

49. Jahrgang, Nr. 26 vom 02.07.2021

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,
liebe Großeltern, liebe Lehrerschaft,

das Schuljahr neigt sich dem Ende entgegen und die vielen anstrengenden Wochen des Lernens werden belohnt. Für Euch und für Sie, beginnen nächste Woche die Sommerferien. Das bedeutet viel Freizeit und viel Zeit für Freunde und Unternehmungen. Leider wird die Corona-Pandemie auch diese Sommerferien teilweise bestimmen, sodass ein ganz unbeschwertes Genießen noch nicht möglich ist.



Da wir uns jedoch mit den sehr niedrigen Inzidenzzahlen im Kreis Euskirchen in der Inzidenzstufe 1 befinden, gibt es einige Lockerungen, die eine schöne Ferienzeit nun doch möglich machen. Unter Beachtung der geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen sind Besuche unseres Bad Münstereifler eifelbades wieder möglich. Auch unsere Stadtführungen, die ich den Gästen und der „Einwohnerschaft“ wärmstens ans Herz legen kann sind wieder durchführbar. Ein Ausflug in die schöne Landschaft oder eine Wanderung mit dem Eifelverein sind sowieso erlaubt und können für die nötige Entspannung oder „Spannung“ sorgen. Ebenso können Ausflüge zu den Radioteleskopen, den Kunstaustellungen oder den zahlreichen Museen der Stadt unternommen werden.

Da sich nicht nur der Kreis Euskirchen in der Inzidenzstufe 1 befindet, sondern dies für ganz NRW gilt, haben auch Schlösser, Konzerthäuser und Kinos für einen möglichen Besuch wieder geöffnet. Passend zu den Sommerferien stehen auch die Freizeitparks wieder zur Verfügung und freuen sich über Gäste. Welche aktuellen Regelungen für den Besuch gelten und ob eine vorherige Anmeldung erforderlich ist, sollte den jeweiligen Websites entnommen werden.

Die Freizeit in der eigenen Stadt oder der Region zu verbringen lohnt sich also. Weitere Tipps zu Freizeitaktivitäten gibt es unter: www.bad-muenstereifel.de/tourismus-freizeit/.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern und der Lehrerschaft eine erholsame Ferienzeit. Lasst es Euch / lassen Sie es sich gut gehen, um neue Kraft für das kommende Schuljahr zu schöpfen.

Wir sehen uns bald wieder!

Ihre / Eure Bürgermeisterin

A handwritten signature in black ink that reads "S. Preiser-Marian".

Sabine Preiser-Marian

Öffentliche Bekanntmachung

5. Satzung

vom 30.06.2021

zur Änderung der Satzung über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages in der Stadt Bad Münstereifel vom 11.12.2014

Der Rat der Stadt Bad Münstereifel hat in seiner Sitzung am 29.06.2021 aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i. d. F. der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. September 2020 (GV NRW S. 916), und des § 11 Abs. 4 und 5 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2019 (GV NRW S. 1029), folgende 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages in der Stadt Bad Münstereifel vom 11.12.2014 beschlossen:

Artikel I Streichungen

1. § 3 FVBS wird ersatzlos gestrichen.
2. In § 8 FVBS wird Absatz 2 ersatzlos gestrichen.
3. In § 11 FVBS wird Absatz 2 ersatzlos gestrichen.

Artikel II Änderungen

§ 2 (Kreis der Beitragspflichtigen) erhält folgende Fassung:

- (1) Der Beitrag wird von allen selbstständig erwerbstätigen natürlichen und juristischen Personen, Personengesellschaften sowie sonstigen nicht- oder teilrechtsfähigen Personenvereinigungen erhoben, denen durch den Fremdenverkehr im Erhebungsgebiet unmittelbar oder mittelbar besondere wirtschaftliche Vorteile geboten werden.
- (2) Besondere wirtschaftliche Vorteile durch den Fremdenverkehr werden den in Abs. 1 genannten Rechtssubjekten geboten, wenn sie im Erhebungsgebiet im Rahmen selbstständiger Erwerbstätigkeit entgeltliche Leistungen anbieten. Die Vorteile sind unmittelbar, wenn das Leistungsangebot geeignet ist, den Bedarf von Touristen zu decken; sie sind mittelbar, wenn das Leistungsangebot geeignet ist, den betrieblichen Bedarf der unmittelbar bevorzogenen Beitragspflichtigen zu decken. Dem Leistungsangebot im Sinne der Sätze 1 und 2 gleichgestellt sind bereits bestehende Leistungspflichten.
- (3) Im Erhebungsgebiet geboten sind die Vorteile auch ohne dortigen Wohn- oder Betriebssitz, sofern dort die Tätigkeit im Sinne des Abs. 2 mittels einer Betriebsstätte (§ 12 AO), ständiger Vertretung (§ 13 AO) oder einer sonstigen werblich bekannt gemachten, regelmäßig wiederkehrend geschäftlich genutzten Örtlichkeit ausgeübt wird.
- (4) Sind mehrere Personen Betriebsinhaber, dann haften sie als Gesamtschuldner.

§ 4 (Beitragsmaßstab und Ermittlungsgrundsätze) erhält folgende Fassung:

- (1) Der besondere wirtschaftliche Vorteil aus dem Fremdenverkehr besteht in der objektiven Möglichkeit, aus der beitragspflichtigen Tätigkeit (§ 2) Verdienst zu erzielen und bemisst sich nach einem wie folgt errechneten Messbetrag: der Umsatz (§ 5) wird multipliziert mit einem Vomhundertsatz für den aus dem Fremdenverkehr resultierenden Umsatzanteil (Vorteilssatz, Abs. 2) sowie mit einem Vomhundertsatz für den niedrigsten Gewinnanteil der Betriebsart (Gewinnsatz, Abs. 3).
- (2) Der Vorteilssatz ist für die einzelnen Arten der beitragspflichtigen Tätigkeit in der Anlage 1 zu dieser Satzung (Betriebsartentabelle) bestimmt und unterteilt sich in drei Zonen.
Zur Zone 1 gehört die Kernstadt Bad Münstereifel.
Zur Zone 2 zählen die Stadtteile Arloff, Kirspenich, Iversheim, Eicherscheid und Schönau.
Zur Zone 3 gehört das übrige Stadtgebiet.
- (3) Der Gewinnsatz drückt die objektive Gewinnmöglichkeit der jeweiligen Betriebsart aus; er ist für die einzelnen Arten der beitragspflichtigen Tätigkeit in der Anlage 1 zu dieser Satzung bestimmt.

§ 5 (Ermittlung und Festsetzung des Beitrages) erhält folgende Fassung:

- (1) Für die Festsetzung des Beitrages für den Erhebungszeitraum nach § 9 Abs. 1 ist die Summe aller Entgelte (im Sinne des § 10 Abs. 1 Umsatzsteuergesetz - UStG) des Vorjahres maßgebend. Bei fehlender Umsatzsteuerpflicht gilt die Summe der Einnahmen.

§ 6 (Festsetzung des Beitrages bei Aufnahme der Tätigkeit) erhält folgende Fassung:

- (1) Erstreckt sich die beitragspflichtige Tätigkeit auf nur einen Teil des Vorjahres, so wird der Umsatz auf das volle Jahr hochgerechnet.
- (2) Wird die beitragspflichtige Tätigkeit zu Beginn oder im Laufe des Erhebungszeitraumes aufgenommen, so ist der Festsetzung des Beitrages der Umsatz des laufenden Erhebungszeitraumes zugrunde zu legen.

§ 7 (Erstattung des Beitrages bei Aufgabe der Tätigkeit) erhält folgende Fassung:

Bei Aufgabe einer beitragspflichtigen Tätigkeit während eines Erhebungszeitraumes wird der zu viel entrichtete Beitrag innerhalb eines Monats nach Anzeige der Aufgabe erstattet.

Artikel III Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2021 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende, vom Rat der Stadt Bad Münstereifel in seiner Sitzung am 29.06.2021 beschlossene 5. Satzung vom 30.06.2021 zur Änderung der Satzung über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages in der Stadt Bad Münstereifel vom 11.12.2014 wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) gegen diese Satzung, nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) die Bürgermeisterin hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Bad Münstereifel vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bad Münstereifel, den 30.06.2021

gez. Sabine Preiser-Marian
Die Bürgermeisterin

Bekanntmachung über die Feststellung des Ergebnisses des Bürgerentscheids vom 30.05.2021

Der Rat hat am 29.06.2021 folgendes amtliches Ergebnis zum Bürgerentscheid vom 30.06.2021 zu der Frage „Sind Sie dagegen, dass die städtischen Flächen in der Gemarkung Nöthen (Nöthener Wald) für Windkraftanlagen zur Verfügung gestellt werden?“ festgestellt:

JA-Stimmen:	3.227
NEIN-Stimmen:	3.584
Ungültige Stimmen:	16

Demnach wurde die Frage von der Mehrheit der gültigen Stimmen mit Nein beantwortet.

Die Mehrheit der gültigen Stimmen erfolgte dabei gemäß den gesetzlichen Vorgaben (§ 26 Abs. 7 GO sowie § 15 Abs. 2 der Satzung für die Durchführung von Bürgerentscheiden im Gebiet der Stadt Bad Münstereifel vom 22.12.2004) von mindestens 20 % der Bürger und Bürgerinnen der Stadt Bad Münstereifel.

Gemäß § 15 Abs. 3 der Satzung für die Durchführung von Bürgerentscheiden im Gebiet der Stadt Bad Münstereifel vom 22.12.2004 erfolgt hiermit durch die Bürgermeisterin die Bekanntmachung des vom Rat festgestellten Ergebnisses des Bürgerentscheids.

Bad Münstereifel, den 30.06.2021

Stadt Bad Münstereifel
Die Bürgermeisterin

gez. Sabine Preiser-Marian

Öffentliche Ausschreibung

Hinweis auf eine Bekanntmachung offenes nationales Verfahren gemäß VOB/A

Leistung:

ISEK A12.1 Neuordnung und Umgestaltung
Stadtspark

hier: 1. Bauabschnitt Europaplatz

Auftraggeber:

Stadt Bad Münstereifel
Marktstr. 11-15
53902 Bad Münstereifel

Die Bekanntmachung für o. g. Leistung wird
veröffentlicht unter:

www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de (dort stehen die Vergabeunterlagen zum Download zur Verfügung.

Bad Münstereifel, den 28.06.2021

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Herzlichen Glückwunsch

zum Geburtstag

Am 30. Juni 2021 wurde
Herr Erwin Assenmacher 75 Jahre
Jasminstraße

Frau Hubertine Schmitz, wohnhaft in Bad
Münstereifel, Romulusstraße, vollendet am
5. Juli 2021 ihr **95. Lebensjahr**.

Die Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian
gratuliert ganz herzlich im Namen von Rat
und Verwaltung der Stadt Bad Münstereifel.

Eintrag Goldenes Buch



(Foto: Stadt Bad Münstereifel - L. Huppertz)

Im Anschluss an die Ratssitzung am
29.06.2021 trug sich der ehemalige Stadt-
verordnete Herr Eberhard Kremer mit den
Worten: „Ich wünsche Ihnen und den vielen
für die Stadt Bad Münstereifel politisch und
ehrenamtlich tätigen Menschen viel Weis-
heit, Umsicht und Klugheit für die nächsten
Jahre bei Ihren Entscheidungen.

Für die jetzige junge Generation, für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene den Mut für
kluge und weitreichende Entscheidungen!

Viel Glück und Zuversicht

Eberhard Kremer“ in das Goldene Buch der
Stadt Bad Münstereifel ein.

Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian
nutzte die Gelegenheit, um einige persön-
liche Worte an den Ehrengast zu richten und
bedankte sich für mehr als 30 Jahre Rats-
und Ausschussarbeit. Neben der Ratsarbeit
lagen Herrn Kremer besonders die The-
mengebiete Bildung, Kultur und Soziales
am Herzen, deshalb übernahm er 16 Jahre
lang den Vorsitz des entsprechenden Aus-
schusses. Das so viel Engagement beson-
ders geehrt werden muss, sah auch Bürger-
meisterin Sabine Preiser-Marian so und war
sichtlich erfreut, dass der längst überfällige
Termin aufgrund der niedrigen Inzidenzzah-
len nun endlich stattfinden konnte.

„Mit deiner Eintragung in unser Goldenes
Buch sollst Du und Deine Liebe zu Bad
Münstereifel unvergessen bleiben.“, sagte
sie zum Schluss und entließ die anwesen-
den Gäste und das Ehepaar Kremer in den
geselligen Teil des Abends.

Ortstermin mit dem Betriebsausschuss Forstbetrieb zu den großen Borkenkäferschäden im Stadtwald

Der Betriebsausschuss Forstbetrieb informierte sich am 23.06.2021 über die großen Borkenkäferschäden im Stadtwald und besichtigte eine über 8 Hektar große Kahlfäche am Forstort Rech. Wo vor 3 Jahren noch geschlossene Fichten standen, soll nun ein klimastabiler Mischwald aufgebaut werden.

Stefan Lott vom Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel bilanzierte für diesen Forstort einen Schaden in Höhe von ca. 55.000 €, welcher sich aus Wertzuwachsverlusten, Mindererlösen/Mehrkosten, Mehrkosten der Verwaltung und für die Wiederbewaldung, Hiebsunreife und einem Schadensbetrag für unverkäufliches Schadholz zusammensetzt.

Bezogen auf den gesamten Stadtwald summiert sich der Schaden auf ca. 1,9 Mio €. Auf über 300 Hektar stehen keine Fichten mehr. Durch den bereits seit über 2 Jahrzehnten stattfindenden Waldbau labiler Fichtenwälder und die konsequente Förderung der Naturverjüngung im Rahmen der naturnahen Waldbewirtschaftung nach PEFC zertifizierten Standards, ist in vielen Waldbeständen bereits ein Folgewald vorhanden. Dieser muss jedoch, bei ausschließlicher Fichten-Naturverjüngung, mit klimastabilen Baumarten ergänzt werden. Rechnet man die Naturverjüngung heraus, verbleibt ein realer Schaden in Höhe von ca. 1,2 Mio €.

Hinzu kommt der vollständige Verlust der nachhaltigen Rendite des wertbringenden Fichtenwaldes als Einkommensquelle für die Stadt Bad Münstereifel. Der Wertzuwachs und die Klimaschutzleistung müssen nun über Jahrzehnte wieder aufgebaut werden. Kurzfristige Alternativen zur Kompensation werden daher dringend gesucht.

Das Motto des Forstbetriebes der Stadt gleicht dabei einer Trotzreaktion: Nicht den Kopf in den Sand, sondern in den Wald stecken und auf die eigenen anerkannten Saatgutbestände und deren Stärken setzen. Dabei werden große Mengen Saatgut geerntet und u. a. in eigenen Saatkämpen direkt im Stadtwald, an der Naturschutzstation und in Forstbaumschulen vorgezogen.

Über eigens angezogene Weiß- und Küsten-Tannen Sämlinge freut sich neben Stefan Lott (l.) vom Forstbetrieb auch der stellvertretende Forstbetriebsleiter und Allgemeiner Vertreter der Bürgermeisterin Kurt Reidenbach (r.) im Ortstermin: „Tannen sind u. a. die klimastabileren Alternativen zur Fichte, um unseren Stadtwald klimafit zu machen sowie das Nadelholz aus ökonomischer Sicht zu erhalten“.



Fördermittel, u. a. aus der Bundeswaldprämie und der Extremwetter-Förderrichtlinie des Landes NRW, sind wichtige Bausteine der Wiederbewaldung des Stadtwald, stehen allerdings nicht in dem erforderlichen Maße zur Verfügung.

Stefan Lott erläuterte die Komponenten und Möglichkeiten der Förderung am Beispiel vor Ort, in dem er auf die Wiederbewaldungsrichtlinie und das Waldbaukonzept NRW einging und u. a. den Standort und die Böden als Grundlage der neuen Baumartenwahl in den Vordergrund stellte.

Darauf aufbauend erläuterte die zuständige Revierleiterin der Stadt, Frau Julia Nies ihr Vorgehen und stellte ein Konzept zur Risikostreuung durch eine standortsangepasste Baumartenwahl vor.

Auch die Mitglieder des Betriebsausschusses sehen sich mit ihrem Forstbetrieb auf einen guten Weg zu einem klimastabilen Stadtwald, der auch zukünftig den Bürger*innen der Stadt Bad Münstereifel multifunktional, u. a. als Erholungsraum, zur Verfügung stehen wird.

Bürgersprechstunde

Im Rahmen der Bürgersprechstunde haben Sie die Möglichkeit, Ihre Anliegen der Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian persönlich vorzutragen.

Die nächsten Sprechstunden finden am

Donnerstag, dem 19. August 2021

Konferenzraum im Rathaus, Marktstr. 11

Donnerstag, dem 09. September 2021

Alte Schule in Rupperath, Schulweg 1-3

Donnerstag, dem 18. November 2021

Jugendraum der Mehrzweckhalle in Arloff

Donnerstag, dem 16. Dezember 2021

Begegnungsstätte in Mahlberg,
Breite Straße 46

Donnerstag, dem 20. Januar 2022

Konferenzraum im Rathaus, Marktstr. 11

in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr statt.

Sie können aber auch gerne telefonisch an der Sprechstunde teilnehmen.

Damit dieses Einzelgespräch möglich ist, ist eine Anmeldung erforderlich. Anmeldeabschluss für die Termine ist jeweils der Montag vor dem Bürgersprechtagestermin.

Bitte melden Sie sich hierzu telefonisch im Vorzimmer der Bürgermeisterin bei Frau Nagy, Tel.02253/505-101 an.

Vorübergehende Schließung der Rentenstelle

Die Rentenstelle der Stadt Bad Münstereifel ist vom **15.07.2021 bis einschließlich 06.08.2021 geschlossen**. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Deutsche Rentenversicherung, Service-Zentrum Düren, unter der Telefonnummer 02421/482-01.



Die Stadt Bad Münstereifel sucht für die Realschule zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

eine Schulsekretärin / einen Schulsekretär (m/w/d)

im Rahmen einer Mutterschutz-/ Elternzeitvertretung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (vorzugsweise elektronisch in einer zusammengefassten Datei im PDF-Format von maximal 4 MB) bis zum 25.07.2021 an:

bewerbungen@bad-muenstereifel.de



Nähere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.bad-muenstereifel.de

oder besuchen Sie uns auf Facebook unter:
<https://de-de.facebook.com/StadtBadMuenstereifel/>

Fragen beantwortet Ihnen gerne
die Personalabteilung:
Tel.: 02253/505-112





Gesucht!



Im Rahmen des LVR-Projekts

„Gemeinsam für unsere Streuobstwiesen“

suchen wir



Die 20 schönsten, landschaftsprägenden
Obstbäume im Kreis Euskirchen

Kennen Sie imposante alte Obstbäume mit Geschichte?

Wo blühen gerade die schönsten großen Apfel- und Birnbäume?

Sind Sie nicht letzte Woche noch an einem vorbeigewandert?

Teilen Sie uns den Standort bitte mit!

Wir präsentieren Ihren Lieblingsbaum!



Die 10 motiviertesten zukünftigen
Streuobstpädagoginnen und -pädagogen

Sind Sie begeistert von Obstbäumen und Streuobstwiesen?

Haben Sie einen guten Draht zu Kindern und Jugendlichen?

Geben Sie Ihre Begeisterung weiter!

**Werden Sie Streuobstpädagogin/
-pädagoge!**

Machen Sie mit!



Info

www.biostationeuskirchen.de

☎ 02486 950714

e.sprunkel@biostationeuskirchen.de



DRK – Schwerpunkt-KiTa Inklusion und Familienzentrum Schönau
 53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20
 anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW
 Tel. 02253/6522 Fax. 02253/544437
 Mail kitaschoenau@drk-eu.de
 Kontakt und Anmeldung: Susanne Orth

Elternberatung nach KES

Di: von 8.00 – 13.00 Uhr

Mi: von 14.00 – 16.00 Uhr (u.n.V)

Frau Ismar-Limito bietet das Beratungskonzept KES an, welches von der Universität zu Köln entwickelt wurde und Eltern/ Alleinerziehende bei Erziehungsschwierigkeiten mit Kindern bis zum 14. Lebensjahr berät

Bauernhof Müller in Nettersheim Bouderath bietet natur- und erlebnispädagogische Veranstaltungen für Kinder von 5 bis 12 Jahren, z.B. Abenteuer in Wald und Wiese, Bauernhofnachmittage, uvm. Infos unter: www.bauernhofmueller.com

Selbstversorgung aus dem eigenen Garten - Gemüse anbauen, wie mache ich das?

Anmeldung: info@gesundlebeneifel.de

oder Tel.: 02253-9269665

Detaillierte Infos und weitere Kurse unter:

www.gesundlebeneifel.de

Livestream- Yoga mit Živana Vuković:

Di: 18:15-19:45 & Do: 19:00- 20:30Uhr

Gönn Dir eine Auszeit in dieser herausfordernden Situation, um Dich kraftvoll und zuversichtlich den Herausforderungen zu stellen.

Mögl. Bezuschussung durch Krankenkassen

Anmeldung: zivana.vuk@posteo.de

Allgemeiner Vätertreff: jeden 4. Donnerstag im Monat ab 20.00 Uhr, im Mehrgenerationenhaus
Erstes Treffen: Donnerstag, 24.06.2021

Kommerner Str. 39, in Euskirchen – Eingang über den Pennyparkplatz

Kooperationspartner Kindertagespflege:

Gabriele Thien, Eschweiler, 0175-1090190

Andreas Fuhr, Eschw., 0159-01174787

Gabi Schmitz, Iversheim 02253-932814

Nina Sadauskas, Rodert 02253-3173732

A. Fischenich, Babysitter 02253/960228



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Eva-Maria Bädorf

Tel.: 02253 8580

Kita-bam@kirche-muenstereifel.de

Second-Hand: An- und Verkauf

Start: 30. August 2021

Wöchentlich den Anbieter wechselndes Angebot:

Wo? im Eingangsbereich bei der Turnhalle

Wie? Ausstellung der Kleidung o.ä. im Regal, selbstständiger Kauf immer möglich, Bezahlung in Kasse

Was noch? Standgebühr von 7 Euro über die Erzieher an den Förderverein

Über die weiteren Modalitäten und bei Interesse informiert Sie gerne das

Familienzentrum

St.Bartholomäus/ Arloff

„Welcher Entspannungstyp bin ich eigentlich?“

Kursinhalte (6 Einheiten):

- Grundlagen des Autogenen Trainings nach J.H. Schultz, • erste Einblicke in die Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen • Einblicke in die Welt der Meditation • Atemtechniken, Phantasiereisen
- sowie bewegte Entspannung mit Übungen für den Alltag

Der Kurs richtet sich an alle, die einmal testen wollen „Welcher Entspannungstyp bin ich eigentlich?“ Lerne verschiedene Methoden zur Entspannung kennen und finde heraus, welche am besten zu Dir passt. Der Kurs bietet die Chance, in sechs Entspannungseinheiten die unterschiedlichsten Entspannungsmethoden kennenzulernen, Du erhältst einen kurzen Einblick in die jeweilige Methode und kannst sie danach, wenn Du möchtest, bereits in Deinen Alltag integrieren. Bitte eine Matte, eine warme Decke und ein paar dicke Socken mitbringen, gemütliche Kleidung ist vorteilhaft, gerne auch etwas zu trinken.

montags 30.8. - 4.10.2021, 17.30 – 18.30 Uhr

Familienzentrum

St. Bartholomäus/ Arloff

Wochenmarkt

Mittwochs findet vor dem St.-Michael-Gymnasium und freitags im Bereich vor der Stiftskirche in der Zeit von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr der Wochenmarkt statt.

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst NRW ist unter ☎-Nr.: **116 117 (bundesweit, kostenfrei)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen:

Mo, Di, Do von 19.00 bis zum Folgetag 7.30 Uhr;

Mi, Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr;

Sa, So und Feiertage von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: 112!

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-Nr.: 01805/986700 (18 Ct/min) zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-Nr.: **0800/0022833, vom Handy 22833** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Tierärztlicher Notfalldienst:

3.7. Praxis Braßeler, Mechern.-Holzheim,

☎-Tel.: 02484-9186793

4.7. Praxis Hartung, Schleiden,

☎-Tel.: 02445-852191

Seelsorgerische Notfall-Nummern

Kath. Kirche: Notfall-Handy 0171-8752562

Ev. Kirche: Gemeindebüro 02253-6146

Straßenbeleuchtung:

RWE 0800-4112244/KEV, Kall 02441-820

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweige Wasser/Abwasser: 02253/505-197

TaxiBusPlus und Rollstuhl-Taxi (Linie 887)

„Die flexible Ergänzung zum Bus“

02441-99 45 45 45 (Festnetz-Preis)

Ausgabe Lebensmittel der Tafel e.V.

Tafel e.V. Bad Münstereifel-Iversheim, Mühlen-gasse 10, Ausgabe von Lebensmitteln für Berechtigte mit SGBII-(Hartz IV), Wohngeld- oder Asylbewerberleistungsbescheid, Rentner*innen mit einem Einkommen unter 1000 €, immer mittwochs von 12.30-14.00 Uhr, Lieferung bei Alter oder Behinderung nach Absprache möglich, Kontakt-Telefonnummer: 01525/4097220

Selbsthilfegruppen

Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter: www.bad-muens-tereifel.de -> Leben in Bad Münstereifel -> Familien & Soziales -> Soziales -> Selbsthilfegruppen
Auskünfte und Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen nennt Ihnen auch gerne die Infostelle des Rathauses unter ☎-Nr.: 02253/5050.

Schiedspersonen und Schiedsbezirke

finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter: www.bad-muenstereifel.de -> Rathaus & Service-> Rathaus & Bürgerinformation -> Schiedspersonen

Die Stadt Bad Münstereifel ist jetzt auch bei  **Facebook** und  **Instagram** unter „Stadt Bad Münstereifel“ vertreten. Wir würden uns über ein „Gefällt mir“ sehr freuen. Zudem wurde der Internetauftritt der Stadt Bad Münstereifel neu erstellt und deutlich serviceorientierter. Überzeugen Sie sich selber unter www.bad-muenstereifel.de.

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich: Die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 2 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeisterin, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.